

Jahresbericht 2018

Der Verein hat sich im vergangenen Jahr wieder vielseitig engagiert, sei dies in Projekten, auf Exkursionen, bei Arbeitseinsätzen oder mit schriftlichen Einwendungen.

Verschiedene Projekte

Sanierung der Kugelfänge im Schachen, Rekultivierungsprojekt Schachen:

Die Arbeiten an den Kugelfängen mit der Entfernung des kontaminierten Bodens sind weitgehend abgeschlossen. Vertreter unseres Vereins haben an mehreren Begehungen und Besprechungen zur Geländegestaltung teilgenommen und an Vorschlägen zur Renaturierung mitgearbeitet, u.a. Thomas Gerber mit Aufnahmen einer Drohne.

Durchgrünung des Spital-Quartiers:

Der Vorstand versucht, zusammen mit Kathrin Hochuli von BirdLife Aargau, mit den Verantwortlichen für den Neubau des Kantonspitals Aarau in einen Dialog bezüglich Durchgrünung des Spital-Quartiers zu kommen. Ein 1. Treffen von Ende Februar 2019 hat gezeigt, wie gross die Herausforderungen beim geplanten Neubau-Projekt sind. Es sollte geprüft werden, wie der Ist-Zustand des Areals inventarisiert ist und welche Personen sich von BirdLife in Form einer Begleitgruppe am Projekt beteiligen könnten.

Jugendgruppe Sturnus:

Die Berichte über die interessanten Anlässe der Jugendgruppe «Sturnus» können auf der Website www.birdlife-aarau.ch unter «Agenda, Jugendgruppe "Sturnus", Berichte der Jugendgruppe» angeschaut werden.

Tätigkeit des Vorstandes

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand an 5 Sitzungen. Per Post wurden die Mitglieder dreimal mit Unterlagen zur Mitgliederversammlung, dem Frühlingsversand (Jahresprogramm) und einem Herbstversand über die Aktivitäten des Vereins informiert. Die Aktuarin Sophie Lambelet aktualisiert laufend unsere Website.

Es gibt regelmässig telefonische Anfragen, bei denen es um verschiedene Themen gehen kann, wie verletzte Vögel, das Aufstellen von Segler-Nistkästen oder ausgefallene Fragen, wie z.B. was in den Statuten eines Vereins alles stehen muss.

Der Vorstand war Ende März an der Delegiertenversammlung in Kleindöttingen und Mitte November an der Vorstandskonferenz des Kantonalverbandes "BirdLife Aargau" im Naturama vertreten. Zwei Vorstandsmitglieder waren Ende November an der BirdLife-Naturschutztagung in Wil SG. Otto Heeg war als Delegierter des Kantonalverbandes an der Delegiertenversammlung von BirdLife Schweiz.

Im Rahmen der Aktion «Natur findet Stadt 2018» war Thomas Gerber in der Jury, die den Umweltpreis 2018 der Stadt Aarau für den besten naturnahen Garten ausgewählt hat.

Mitglieder des Vorstandes nahmen an der Berufsschule Aarau am «Tag der Insekten» und im Naturama am Biber-Symposium von BirdLife Aargau teil.

Der Vizepräsident, Christoph Hörler, organisiert zusammen mit Peter Jean-Richard vom Aarauer Bachverein im Einkaufszentrum Telli eine Biber Ausstellung (23.04. – 11.05.2019) mit Begleitveranstaltungen.

Informationsveranstaltung der Eniwa im Januar 2019 zur Optimierung des

Kraftwerks: Der Einladung an unseren Verein ist unser Vizepräsident gefolgt. Für das anschliessende Mitwirkungsverfahren haben wir unsere Anliegen dem Kantonalverband mitgeteilt, der sie in seiner Stellungnahme weitgehend übernommen hat.

Revision Bau und -Nutzungsordnung Aarau Rohr: Was wir vom Verein eingebracht hatten, wurde grösstenteils angenommen. Der vogelsichere Glasschutz wurde integriert. Nicht berücksichtigt wurde der Herbizidverzicht in den Steingärten, die Lichtverschmutzung und die einheimische Bepflanzung.

Die Dinkel Garten AG wurde von Stephanie Michler bezüglich Nisthilfen beraten. Es werden Kästen für Halbhöhlenbrüter und Turmfalken und Nester für Mehlschwalben angebracht. Im neuen Laufstall des Binzenhofs wurden von Stephanie Michler und Bruno Zeller drei Standorte für Nester von Rauchschwalben vorgeschlagen.

Arealentwicklung Kaserne Aarau: Im April fand das Forum 3 statt, an welchem der Vizepräsident teilnahm. Danach stellte sich aber heraus, dass die Kaserne nun wohl doch über 2030 hinaus weiter genutzt wird. Das grösste von 6 Rekrutierungszentren der Schweiz befindet sich seit Mitte Juni in Aarau (vorher war es in Windisch). Die Umnutzung ist somit wohl bis auf weiteres sistiert.

Wegen einer rechtswidrigen Futterstelle an der Suhre wurde eine Anzeige beim Gewässerbeauftragten des Kantons eingegeben.

Dank Bruno Zeller und Kurt Lindegger konnte mit Hilfe von Kathrin Hochuli von BirdLife Aargau verhindert werden, dass die Liegenschaft Florastrasse 15 vor Mitte August abgerissen wurde. In diesem Haus brüteten einige Mauersegler-Paare. Wir werden im Baugesuch für das neue Fussball-Stadion verlangen, dass wieder Segler-Kästen montiert werden.

Sanierung Parkhaus Kasinopark: Die vogelsichere Verglasung wurde realisiert.

Als Fortsetzung der Aktion «Natur findet Stadt 2018» der Umweltfachstelle der Stadt und vom Naturama beteiligt sich der Verein an der Aktion: Vernetzte Stadtnatur oder «Wo Samen fallen». Mit einer Standaktion beginnt der Anlass am 06.04.19 auf dem Holzmarkt.

Nach Aufhebung der Umweltkommission hat sich gezeigt, dass der Kontakt zwischen den Aarauer Naturschutzvereinen und der Stadt gelitten hat. Es wird versucht, den Informationsaustausch wieder zu intensivieren.

Am Sengelbach beim Polizeikommando bis auf Höhe des Werkhofs ist der Biber sehr aktiv. Durch Dammbauten stieg der Wasserstand so weit an, dass die Entwässerung der Liegenschaften nicht mehr sichergestellt war und eine Holzbrücke ins Wasser zu stehen kam. Der Kanton hat darauf die Bewilligung zur Entfernung der Biberdämme in den nächsten 5 Jahren ohne aufschiebende Wirkung erteilt. Pro Natura hat nach Absprache mit uns dazu eine Einwendung an den Regierungsrat eingereicht.

Eine Nachtigall konnte im Mai / Juni 2018 im Rohrer Schachen mehrere Wochen lang gehört und gesehen werden.

Exkursionen, Arbeitstage und ein besonderer Anlass

Es sind 2 Arbeitstage, 6 Exkursionen und ein Regionalhock für die Vereine des Suhren-, Uerken- und Ruedertales organisiert und durchgeführt worden. Total nahmen an den 9 Veranstaltungen 144 Personen teil. Zu den Anlässen sind auf unserer Website www.birdlife-aarau.ch unter «Agenda, Programm und Berichte» Fotos und Kurzberichte zu finden.

Klingnauer Stausee, BirdLife Naturzentrum

Sonntag, 22. April 2018, Leitung: Werner Portmann

An einem sonnigen Frühlingsmorgen konnten 6 Teilnehmende sehen, wo das geplante BirdLife Naturzentrum am Klingnauer Stausee einmal stehen wird. An einem Kanal parallel zum Stausee mussten Schutzmassnahmen getroffen werden, damit der Biber keinen zu hohen Damm bauen kann. Mehr als 40 Vogelarten wurden beobachtet, darunter eine Rohrweihe, Schwarzkehlchen, 6 verschiedene Limikolen, Kuckuck, Rohrschwirl, etc. Wie zu erwarten war, hat sich der Ausflug an den Stausee mehr als gelohnt.

Biodiversitätsförderung in städtischen Grünanlagen

Sonntag, 13. Mai 2018, Leitung: Max Jaggi (Leiter Grünflächenpflege der Stadt Aarau)

Bei kühlem aber trockenem Wetter hat Max Jaggi den 21 Teilnehmenden eindrücklich gezeigt, was die Grünflächenpflege der Natur in den letzten Jahren alles gebracht hat. Die erhöhte Biodiversität kann aber nur erhalten werden, wenn die Pflege als Daueraufgabe aufgefasst wird. Entlang der Entfelderstrasse sind die verschiedensten einheimischen Sträucher und Bäume gewachsen. Im Gönhardquartier stehen mächtige Bäume, die durch den Sturm Burglind teilweise Schaden genommen haben und aufwendig gepflegt werden mussten. Den Teilnehmenden wurde bewusst, wie vielfältig die Natur im Stadtgebiet ist und was dafür geleistet werden muss, um sie zu erhalten und zu fördern.

Workshop Naturfotografie

Donnerstag, 14. Juni 2018, Leitung: Marco Nef

Weil für den Workshop im Rohrer Schachen schönes Wetter notwendig war, musste der Anlass auf den letzten von drei möglichen Terminen verschoben werden. 3 Personen war es dann noch möglich, am interessanten Workshop teilzunehmen.

Von Schleimern und Hüpfern

Dienstag, 31. Juli 2018, Leitung: Isabelle Flöss und Cristina Boschi

Bei hochsommerlichem Wetter haben sich 10 Teilnehmende im Naturschutzgebiet «Heidechile» oberhalb von Biberstein von zwei ausgewiesenen Fachspezialistinnen in die kaum bekannte faszinierende Welt der Schnecken, Heuschrecken und Grillen einführen lassen.

Fledermäuse

Freitag, 31. August 2018, Leitung: Peter Jean-Richard

13 Personen trafen sich beim alten Schützenhaus im Scheibenschachen. Im interessanten Theorieteil im Gemeinschaftszentrum ABAU zeigte Peter Jean-Richard, wo in Aarau welche Fledermäuse vorkommen. Für die Fledermäuse wird es immer schwieriger, Schlafquartiere wie Baumhöhlen und Spalten in Gebäuden zu finden. Künstlich eingerichtete Quartiere werden von ihnen oft nicht angenommen. Im Praxisteil konnten die Teilnehmenden bei Nacht mit Hilfe von «Batloggern» (Gerät, das die Ultraschallrufe hörbar macht) die Rufe der herumfliegenden Fledermäuse hören, was sehr beeindruckend war.

Nistkastenpflege

Samstag, 20. Oktober 2018, Leitung: Thomas Gerber

Bei schönem mildem Herbstwetter haben 21 Personen, darunter 11 Kinder und drei Leiterinnen der Jugendgruppe Sturnus, die Nistkästen auf den verschiedenen Routen kontrolliert, gereinigt und dabei Überraschungen (Siebenschläfer, grosses Hornissennest) erlebt. Zum Abschluss gab es einen reichhaltigen Imbiss mit grillierten Würsten.

Regionalhock der Vereine des Suhren-, Uerken- und Ruedertales

Samstag, 10. November 2018, Leitung: Thomas Gerber, Christoph Hörler, Markus Knecht
Bei schönem Wetter konnten 25 Vorstandsmitglieder der verschiedenen Vereine begrüsst werden. Thomas Gerber stellte das Amphibienlaichgebiet in der Kiesgrube Lostorf bei der Regionalen Schiessanlage (RSA) in Buchs vor. Christoph Hörler hat im 2. Teil über Gesetze und Verbote berichtet und wie man Umweltdelikten begegnen kann. Zum Abschluss wurden wir in der Schützenstube der RSA verköstigt.

Berchtoldstag – Exkursion an der Aare: Standorttreue Vögel und Wintergäste

Mittwoch, 2. Januar 2019, Leitung: Markus Knecht

29 Personen kamen bei schönem Wetter zur alten Stadtgärtnerei und konnten zwischen Zurlindensteg, Philosophenweg und Summergrien 24 Vogelarten beobachten, darunter einen Eisvogel und für einzelne Teilnehmende eine Wasserramsel. Im Auenwald waren am Frey-Kanal Biberspuren zu sehen.

Biotop «Biberteich» sanieren in der Schürmatte (Rohr)

Samstag, 2. März 2019, Leitung: Thomas Gerber

Einen interessanten Einsatz erlebten 16 Arbeitswillige, davon 4 Kinder, an einem Nachmittag im Rohrer Schachen. Ein Betonteich im Grundwasserschutzgebiet hatte Risse und wurde mit Hilfe einer Folie abgedichtet. Zum Schluss wurde der Weiher noch mit Wasser gefüllt und der erfolgreiche Arbeitseinsatz mit einem feinen Zvieri gekrönt.

Nistkastenkontrolle 2018

Auf allen 8 Nistkastenrouten sind die Nistkästen jetzt so aufgehängt, dass sie nicht mehr mit Hilfe einer Leiter kontrolliert werden müssen, sondern bequem vom Boden aus mit einer Stange heruntergeholt werden können.

Der Nistkastenbestand 2018 kann auf dem separaten Auszug der Nistkastenstatistik nachgeschaut werden. Hier eine Zusammenfassung:

Die Anzahl Nistkästen auf den 8 Nistkastenrouten ist mit 271 Stück um 1 grösser als im Vorjahr. Die Belegung der Nistkästen ist mit 82% um 6% tiefer. Die Meisen waren mit 71% die häufigste Vogelart in den Nistkästen, gefolgt von den Kleibern (5%). Es konnte diesmal kein Trauerschnäpper gefunden werden. Von den 200 Mauerseglerkästen waren 59% belegt. Zudem konnten 35 Brutpaare von Alpenseglern, 25 Brutpaare Mehlschwalben und 12 Brutpaare Rauchschwalben nachgewiesen werden.

Mitgliederbestand

Der Verein zählte im Berichtsjahr 2018 total 181 Mitgliedschaften (2017: 187). Wir dürfen 5 neue Mitglieder im Verein begrüssen. Es gab dieses Jahr 8 Austritte, davon waren drei wegen nicht bezahltem Mitgliederbeitrag. Wir trauern um die verstorbenen Mitglieder Otto Gschwend-Suter, Hortense Ester Hemmeler-Fischer und Richard Nöthiger.

Jahresrechnung 2018

Bei Einnahmen von Fr. 9'700.00 und Ausgaben von Fr. 9'977.55 schliesst die Rechnung mit einem Minus von Fr. 277.55 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.01.2019 Fr. 35'597.93.

Schlusswort

Dank den engagierten Vorstandsmitgliedern können wir auch als ehrenamtliche Organisation viel leisten. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen und den Revisoren für die im 2018 geleistete Vereinsarbeit.

Für die Treue zum Verein danke ich allen Mitgliedern herzlich. Wir sind froh und angewiesen auf ihr Engagement, ihre moralische und finanzielle Unterstützung, ohne die der Verein nicht existieren könnte.

Aarau, 11. März 2019

Der Präsident

Markus Knecht